

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Zentrale Vergabestelle)</u>		
Straße	<u>Untere Kirchstr. 1</u>		
PLZ, Ort	<u>54320 Waldrach</u>		
Telefon	<u>0 65 00/9 18-2 24 und -2 04</u>	Fax	<u>0 65 00/9 18-1 00</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@ruwer.de</u>	Internet	<u>www.ruwer.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer VGR/FB5/2026/037

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54316 Holzerath
Hochbehälter

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierungsarbeiten im Hochbehälter Holzerath; Sanierung der Decken der Wasserkammern und Herstellung einer geschl. Be- und Entlüftungsanlage

1. Art und Umfang der erforderlichen baulichen Sanierungsmaßnahmen in den Reinwasserkammern i. W. bestehend aus:

- Abbruch- und Rückbauarbeiten:
- 1,0 Psch Fliesen in den Reinwasserkammern an evtl. vorhandenen Schad- und Hohlstellen beseitigen
- Fliesenarbeiten:
- 1,00 Psch Fachgerechtes Herstellen des Fliesenbelags an Fehl-, Schad- und Hohlstellen in den Reinwasserkammern
- Beschichtungsarbeiten:
- ca. 100,00 m² Fachgerechte Deckenbeschichtung („tropfenform“) in den Reinwasserkammern mit einer für Trinkwasserspeicher geeigneten und zugelassenen Beschichtung herstellen, einschl. aller Vor- und Nebenarbeiten
- Reinigungsarbeiten:
- 1,00 Psch Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

2. Art und Umfang der erforderlichen technischen Sanierungsmaßnahmen in den Reinwasserkammern und im Bedienhaus i. W. bestehend aus:

- Abbruch- und Rückbauarbeiten:
- 1,00 St. Fensterelemente am Zugang der Reinwasserkammern ausbauen und fachgerecht entsorgen
- 2,00 St. Demontage der Edelstahlblechabdeckungen im Bereich der derzeitigen Be- und

Entlüftungsöffnungen, einschl. fachgerechter Entsorgung

- 2,00 St. Demontage der Zugangsleitern und Haltekonstruktionen in den Reinwasserkammern und fachgerecht zwischengelagern
- 1,00 Psch Demontage der Rohrleitungen in den Reinwasserkammern und fachgerecht zwischengelagern
- 1,00 St. Ausbau der vorhandenen Höhenstandmessung in der RWK
- 2,00 St. Demontage und fachgerechte Entsorgung des Belüftungsgitters an der hinteren Stirnwand der Reinwasserkammer

• Verrohrung Reinwasserkammern u. Bedienhaus:

- ca. 7,50 m Rohr DN 150, Werkstoff: 1.4571
- ca. 0,50 m Rohr DN 25, Werkstoff: 1.4571
- ca. 1,10 m Rohr DN 32, Werkstoff: 1.4571
- ca. 10,00 St. Bogen DN 150, 90° und 45°, Werkstoff: 1.4571
- ca. 4,00 St. Bogen DN 32, 90°, Werkstoff: 1.4571
- ca. 4,00 St. Bogen DN 25, 45°, Werkstoff: 1.4571
- ca. 1,00 St. T-Stück DN 150, egal, Werkstoff: 1.4571
- ca. 6,00 St. Rohrkupplung DN 150 Flex, V4A
- 2,00 St. Rückschlagventil DN 25
- 1,00 St. Sicherheitsventil DN 100 Be- und Entlüftungsanlage, GGG
- 2,00 St. FF-Stück ca. 140 mm mit Glatteflansch DN 125, 1.4571 und Anschweißmuffe 1/2"
- 2,00 St. Absperrklappe mit Getriebe und Handrad DN 125, GGG
- 1,00 St. FF-Stück mit Sattelstutzen und 3 St. Glatteflanschen DN 125, l = 0,5 m
- 1,00 St. F-Stück mit 1 St. Glatteflansch DN 125, l = 1,90 m
- 1,00 St. Verschlussarmatur DN 125 im Notüberlauf
- 1,00 Psch Rohrbefestigungen
- 4,00 St. Kernbohrungen für Rohrdurchführung DN 150
- 1,00 Psch Zwischengelagerte Rohrleitungen der Reinwasserkammern im Vollbad beizen, passivieren und wiedereinbauen

• Be- und Entlüftung Reinwasserkammern:

- 1,00 St. Installation einer Be- und Entlüftungsanlage mit Schwebstofffilter H 13 und zusätzlichem Vorfilter sowie dem WSG mit Rohranschlussplatte liefern und montieren

• Metallbauarbeiten:

- 1,00 St. Doppelflügeliges Edelstahlverschlusselement zwischen den Reinwasserkammern und dem Bedienhaus liefern und montieren
- 1,00 St. Einbau von Riffelblech mit Aufkantungen und zwei Abläufen DN 32 im Zugangsbereich zu den Reinwasserkammern. Die beiden Abläufe werden in den Notüberlauf der jeweiligen Reinwasserkammer eingeleitet.
- 2,00 St. Zwischengelagerte Zugangsleitern und Haltekonstruktionen im Vollbad beizen, passivieren und wiedereinbauen
- 1,00 St. Herstellung und Montage einer Edelstahlzugangstreppe zu den Reinwasserkammern
- 2,00 St. Verschließen der hinteren Stirnwandöffnung von der Reinwasserkammer mit einem Edelstahlblech

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:

spätestens 12 Werktagen nach Zugang des
Auftragsschreibens

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

innerhalb von 120 Werktagen nach vorstehend
genannter Frist für den Ausführungsbeginn

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E46884591>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.09.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E46884591>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 09.09.2026 um 11:05 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer](#)
[Raum 204](#)
[Untere Kirchstraße 1](#)
[54320 Waldrach](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz